

asa

ASSOCIATION DES SERVICES DES AUTOMOBILES
VEREINIGUNG DER STRASSENVERKEHRSAEMTER
ASSOCIAZIONE DEI SERVIZI DELLA CIRCOLAZIONE



Beruf Verkehrsexperte

EINSTIEG UND PERSPEKTIVEN



**Alljährlich starten im Schnitt 50 Verkehrs-
experten und -expertinnen
in ihren neuen Beruf.
Sie arbeiten bei den kanto-
nalen Strassenverkehrs-
ämtern und haben eigen-
verantwortliche Aufgaben
in zwei Hauptbereichen:
Führerprüfung
und Fahrzeugprüfung.**



Detailinformationen zum Beruf
Verkehrsexperte hat das Strassen-
verkehrsamt am Wohnsitzkanton.

Koordinaten:
www.strassenverkehrsamt.ch

Inhaltsverzeichnis

Profil: Entscheider und Dienstleister	4
Zukunftsperspektiven und Karrieremöglichkeiten	5
Wie wird man Verkehrsexperte/in?	6/7
Abnahme Führerprüfungen	8
Abnahme Fahrzeugprüfungen	9
Erfolgreiche Berufsleute	10–12
Abwechslungsreicher Arbeitsalltag	13
Informationen zur Aus- und Weiterbildung	14

In einigen Textpassagen ist «Verkehrsexperte» nur in der männlichen Form angeführt. Diese Vereinfachung aus Gründen der Lesbarkeit schliesst immer die weibliche Form mit ein.

Kontakt für allgemeine Fragen:

asa, Vereinigung der Strassenverkehrsämter
Thunstrasse 9, Postfach, 3000 Bern 6
Telefon: 031 350 83 83 oder E-Mail: info@asa.ch
Aktuelle Hinweise: www.asa.ch

Profil: Entscheider und Dienstleister

**JEDEN TAG ENTSCHEIDEN VERKEHRS-
EXPERTEN, WER EIN FAHRZEUG FÜHREN
DARF UND WELCHE FAHRZEUGE FÜR
DEN VERKEHR ZUGELASSEN WERDEN.**

Umsichtig und fair!

Verkehrsexperten arbeiten gestützt auf gesetzliche Grundlagen. Ihre Tätigkeit ist ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit. Gleichzeitig müssen sie gute Dienstleister sein. Die Kunden der Strassenverkehrsämter – und auch die Strassenverkehrsämter als Arbeitgeber – erwarten in der zeitgerechten Administration effiziente und freundliche Mitarbeitende. Dazu gehört zum Beispiel auch, bei Prüfungen – insbesondere wenn das Ergebnis negativ ist – den richtigen Ton zu treffen.



**«Fair sein ist nicht
nur wichtig, sondern
selbstverständlich.»**

Pascal Moix, Verkehrsexperte seit 2014

ZUR BERUFSBEGLEITENDEN BASISAUSBILDUNG GEHÖREN KURSE IN DEN FÄCHERN: TECHNISCHE ANFORDERUNGEN AN STRASSENFAHRZEUGE, RECHT, FÜHRERPRÜFUNGEN, VERKEHRSKUNDE, FAHRZEUGMECHANIK, VERBRENNUNGSMOTOREN, ELEKTROTECHNIK UND PSYCHOLOGIE.



WEITERBILDUNGEN ERLAUBEN DIE SPEZIALISIERUNG AUF BESTIMMTE FÜHRER-AUSWEIS- ODER FAHRZEUGKATEGORIEN. Das Weiterbildungsangebot ist attraktiv.



HALLENCHEF ODER CHEFEXPERTE ZU WERDEN, SETZT ENTSPRECHENDE BERUFSERFAHRUNG VORAUS.

Die Karrieremöglichkeiten sind interessant.



Wie wird man Verkehrsexperte/in?

DIE AUSBILDUNG ZUM VERKEHRSEXPERTEN IST BERUFSBEGLEITEND UND DAUERT IN DER REGEL EIN JAHR.

Das heisst, zuerst kommt die Bewerbung und Anstellung bei einem Strassenverkehrsamt. Dann beginnen die theoretischen und praktischen Kurse. Abgeschlossen wird die Ausbildung mit dem Diplom «Verkehrsexperte/in» der asa, Vereinigung der Strassenverkehrsämter. Dieses in der ganzen Schweiz anerkannte Diplom kann entweder im Bereich Führerprüfungen oder im Bereich Fahrzeugprüfungen oder auch in beiden Bereichen erworben werden.

» Fortsetzung nächste Seite



«Zusammen Verantwortung übernehmen, das ist professionell.»

Jérôme Varone und Didier Massy,
Verkehrsexperten seit 1999 und 2002

» Fortsetzung: Wie wird man Verkehrsexperte/in?

Voraussetzungen für zukünftige Verkehrsexperten und -expertinnen sowohl im Bereich Führer- als auch im Bereich Fahrzeugprüfungen sind:

- Mindestalter 24 Jahre
- mindestens 3 Jahre im Besitz des Schweizer Führerausweises der Kategorie B oder C (ohne verkehrsgefährdende Verletzung der Verkehrsvorschriften)
- Erfüllen medizinischer Anforderungen (nach Verkehrszulassungsverordnung Anhang 1)
- Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil

Bei der beruflichen Grundbildung, die gefordert wird, unterscheiden sich die Bereiche Führerprüfungen und Fahrzeugprüfungen.

Für den Bereich Fahrzeugprüfungen gilt:

- Abschluss als Automobil-Mechatroniker/in, Automobil-Diagnostiker/in oder in einem gleichwertigen technischen Beruf
- 1 Jahr Berufspraxis seit der Grundbildung

Für den Bereich Führerprüfungen gilt:

- Abschluss einer Lehre oder gleichwertige Ausbildung
- Gutachten über verkehrspsychologische Eignung



Ist der Kandidat fahrkompetent? Ist das Fahrzeug verkehrssicher?

Verkehrsexperten und -expertinnen leisten einen Beitrag zur Verkehrssicherheit.

Führerprüfungen

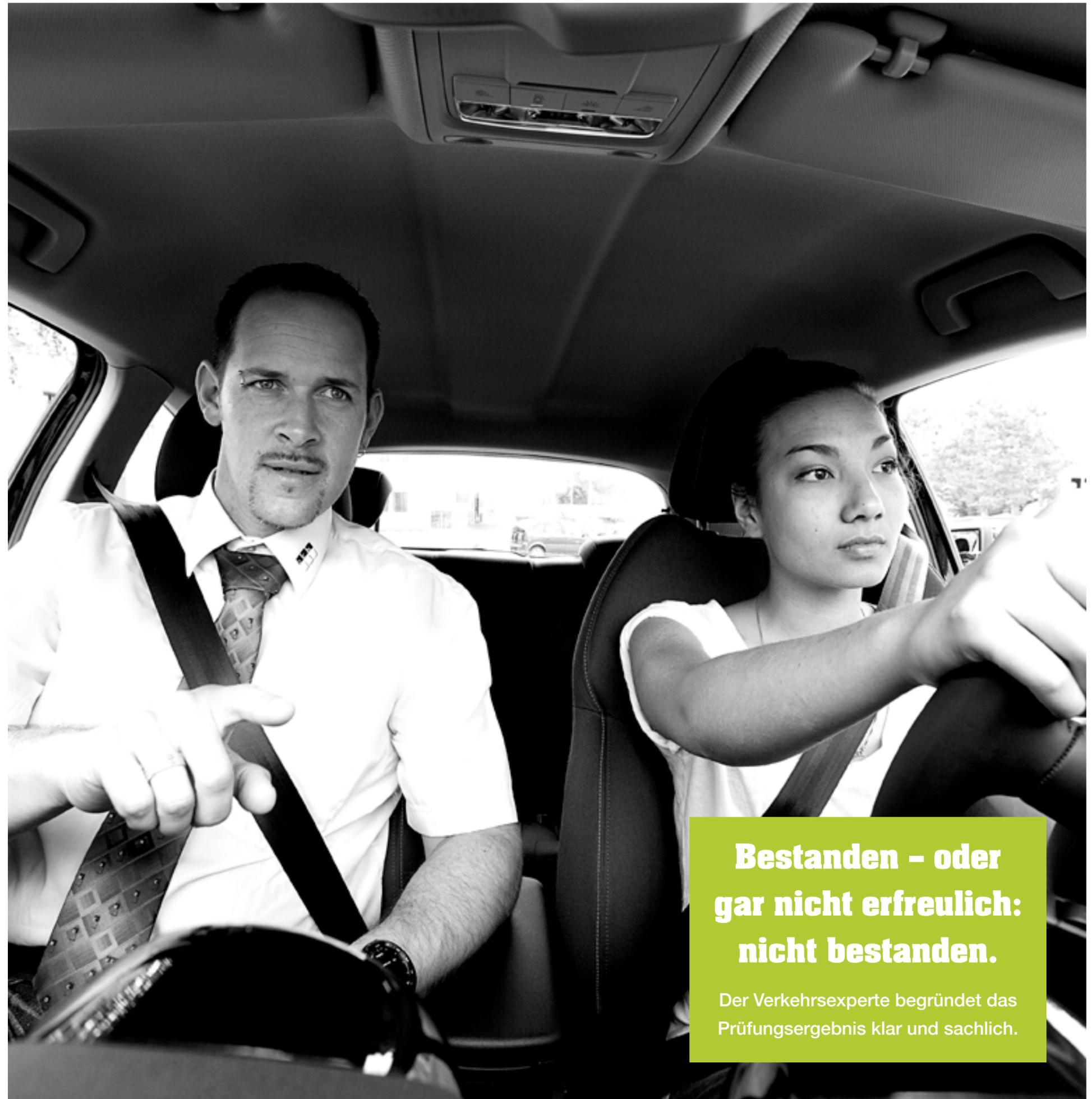
MIT DER ABNAHME DER FÜHRERPRÜFUNG BEGLEITEN VERKEHRSEXPERTEN UND -EXPERTINNEN DIE ZUKÜNFTIGEN MOTORFAHRZEUGLENKER UND -LENKERINNEN AUF IHREM WEG ZUM FÜHRERAUSWEIS.

Die Prüfung der Fahrkompetenz ist komplex

Bei der praktischen Führerprüfung ist der Kandidat oder die Kandidatin vielleicht nervös. Verkehrsexperten gehen mit dieser besonderen Situation professionell um und bemühen sich um eine entspannte Atmosphäre. Gleichzeitig ist es ihre Aufgabe, den Prüfungsablauf verständlich zu erklären. Während der Fahrt beobachten sie sowohl das Fahrverhalten des Prüflings als auch den Verkehr. Kommt es zu einer gefährlichen Situation, greift der Verkehrsexperte wenn nötig ein. Anhand der Prüfungsfahrt erfolgt die Beurteilung, ob der Kandidat oder die Kandidatin ein Fahrzeug sicher im Verkehr führen kann.

Überall gilt: Fachwissen plus Sensibilität

Verkehrsexperten und -expertinnen sind zudem für spezielle Führerprüfungen zuständig: Beispielsweise wenn Behinderte ein Spezialfahrzeug lenken wollen oder eine Kontrollfahrt bei älteren Fahrzeuglenkern ansteht.



**Bestanden – oder
gar nicht erfreulich:
nicht bestanden.**

Der Verkehrsexperte begründet das Prüfungsergebnis klar und sachlich.

Fahrzeugprüfungen in der Halle und am Steuer bzw. Lenker

Verkehrssicher: Ja oder Nein?

Bei Fahrzeugprüfungen beurteilen Verkehrsexperten und -expertinnen den technischen Zustand von Fahrzeugen, d.h. deren Tauglichkeit für den Strassenverkehr.

Grosses Fachwissen: theoretisch und praktisch

Verkehrsexperten und -expertinnen kennen die zulässigen Messwerte und die gesetzlichen Vorschriften ganz genau. Sie prüfen Fahrzeuge auf ihre Betriebssicherheit, Vorschriftenkonformität und Umweltverträglichkeit. Bei speziellen Fragen steht ihnen eine Datenbank zur Verfügung, die Auskunft über den jeweiligen Fahrzeugtyp gibt.

Die Kontrolle der Fahrzeuge findet in der Regel in einer Prüfhalle statt. Manchmal – wenn zum Beispiel landwirtschaftliche Fahrzeuge in Augenschein genommen werden – gibt es einen Termin vor Ort. Mit einem entsprechenden Prüffahrzeug steht das Instrumentarium der Prüfhalle auch mobil zur Verfügung. Verkehrsexperten und -expertinnen arbeiten mit diversen Messinstrumenten. Insbesondere werden damit der Motor, die Karosserie, die Bremsen,

die Lenkung, die Federung, die Beleuchtung sowie der Allgemeinzustand eines Fahrzeugs überprüft. Stellt der Verkehrsexperte Mängel fest, vermerkt er sie im Prüfbericht. Um das dynamische Verhalten des Fahrzeuges zu beurteilen, setzen sich Verkehrsexperten und -expertinnen auch selbst ans Steuer.

Dienstleister mit intensivem Kundenkontakt

Eine Fahrzeugprüfung ist kein rein technischer Vorgang, denn das Auto, das Motorrad oder der Lastwagen werden von einem Kunden oder einer Kundin zur Prüfung gebracht. Verkehrsexperten und -expertinnen erbringen also eine besondere Dienstleistung. Sie sind einerseits dafür verantwortlich, dass das von ihnen kontrollierte Fahrzeug verkehrssicher ist. Andererseits treffen sie bei den Fahrzeugprüfungen auf Kunden und Kundinnen. Dann zählt die Sozialkompetenz und Freundlichkeit der Verkehrsexperten und -expertinnen. Weil Menschen ganz verschieden sind, ist das täglich eine neue Herausforderung.



**Verkehrsexperten
sind Dienstleister.**

Sie haben grosses Fachwissen und können gut mit Menschen umgehen.

Karriere machen heisst: Engagement und Zusatzausbildungen

DIE TECHNISCHE ENTWICKLUNG DER FAHRZEUGE IST FASZINIEREND.

Thomas Lochmann,
Verkehrsexperte seit 1986

BEI VERKEHRSEXPERTEN ZÄHLT FACHWISSEN UND NICHT MUSKELKRAFT.

Karin Bucher-Fischer,
Verkehrsexpertin seit 2004

DER ARBEITSALLTAG BRINGT ABWECHSLUNG, DIE WEITERBILDUNG NEUE CHANCEN.

Peter Joder,
Verkehrsexperte seit 2008

GUT SIND WIR DANN, WENN ALLES FACHLICH PERFEKT IST UND DER KUNDE ZUFRIEDEN.

Didier Massy,
Verkehrsexperte seit 2002

PROBLEMBEREICHE DER FAHRZEUGTYPEN EINFACH ZU KENNEN, DAS IST ERFAHRUNG.

Beat Jung,
Verkehrsexperte seit 2002

HEIKLE SITUATIONEN KANN MAN NUR LÖSEN, WENN MAN RUHIG BLEIBT.

Marcel Schumacher,
Verkehrsexperte seit 2002



Was zählt sind Fachwissen und Sozialkompetenz

EIN GUTES GESPÜR FÜR GANZ VERSCHIEDENE MENSCHEN BRAUCHT MAN.

Marc Frei,
Verkehrsexperte seit 2002



BEI EINER FAHRZEUGPRÜFUNG MIT PROBLEMEN MUSS DER KUNDE GUT INFORMIERT WERDEN.

Jérôme Varone,
Verkehrsexperte seit 1999



FACHLICH MUSS MAN SATTELFEST SEIN, DAMIT DIE AUSKUNFT SACHLICH IST, IMMER.

Hubert Rigert,
Verkehrsexperte seit 2004



DIE INTENSIVEN KUNDENKONTAKTE SIND SPANNEND UND ANSPRUCHSVOLL.

Stefan Kipfer,
Verkehrsexperte seit 2001



EINE WICHTIGE AUFGABE BEI FÜHRERPRÜFUNGEN IST ES, DIE NERVOSITÄT ZU NEHMEN.

Hans-Jörg Zürcher,
Verkehrsexperte seit 1996



FREUNDLICHKEIT HILFT DEN KUNDEN, EIN NEGATIVES ERGEBNIS ZU AKZEPTIEREN.

Christian Schaub,
Verkehrsexperte seit 2008



Jeder Arbeitstag bringt einen Mix zwischen Routine und Neuem

COMPUTERUNTERSTÜTZUNG MACHT DAS TAGESGESCHÄFT EINFACHER UND SCHNELLER.

Serge Vuadens,
Verkehrsexperte seit 2003

KNOW-HOW IST: MIT TECHNIK UND MENSCHEN GLEICH GUT KLAR ZU KOMMEN.

Andreas Vogel,
Verkehrsexperte seit 2008

ZUR PROFESSIONALITÄT GEHÖREN SELBSTÄNDIGES ARBEITEN UND TEAMFÄHIGKEIT.

Michael Beer,
Verkehrsexperte seit 2010

ABLÄUFE IM GRIFF ZU HABEN, IST EIN GUTES GEFÜHL, DAS MAN WEITERGEBEN KANN.

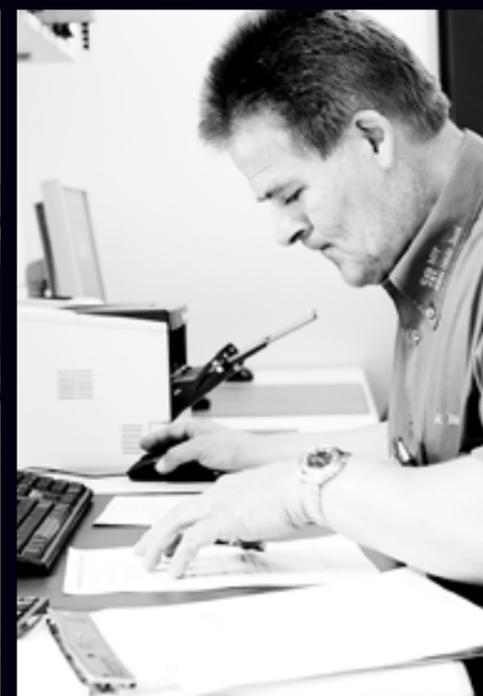
Martin Bärtschi,
Verkehrsexperte seit 1993

KUNDEN SCHÄTZEN EFFIZIENZ UND WENN MAN SICH ZEIT FÜR IHRE FRAGEN NIMMT.

Dominik Unold,
Verkehrsexperte seit 2010

ROUTINE HILFT ZEIT ZU HABEN, UM IMMER WIEDER NEUES ZU LERNEN.

Lars Weisskopf,
Verkehrsexperte seit 2001



BEI SPEZIELLEN FAHRZEUGPRÜFUNGEN SIND VERKEHRSEXPERTEN AUCH TESTFAHRER: DANN SITZEN SIE ZUM BEISPIEL AM STEUER VON SCHWERTRANSPORTERN.

Auch Motorräder werden in Testfahrten geprüft.



GEFORDERT SIND FACHWISSEN, EFFIZIENZ UND DIENSTLEISTUNGSBEWUSSTSEIN.

Es geht immer auch um den guten Kontakt zu einem Kunden.



VERKEHRSEXPERTEN SIND IM PRÜFZENTRUM STATIONIERT, ABER SIE HABEN AUCH EXTERNE EINSÄTZE.

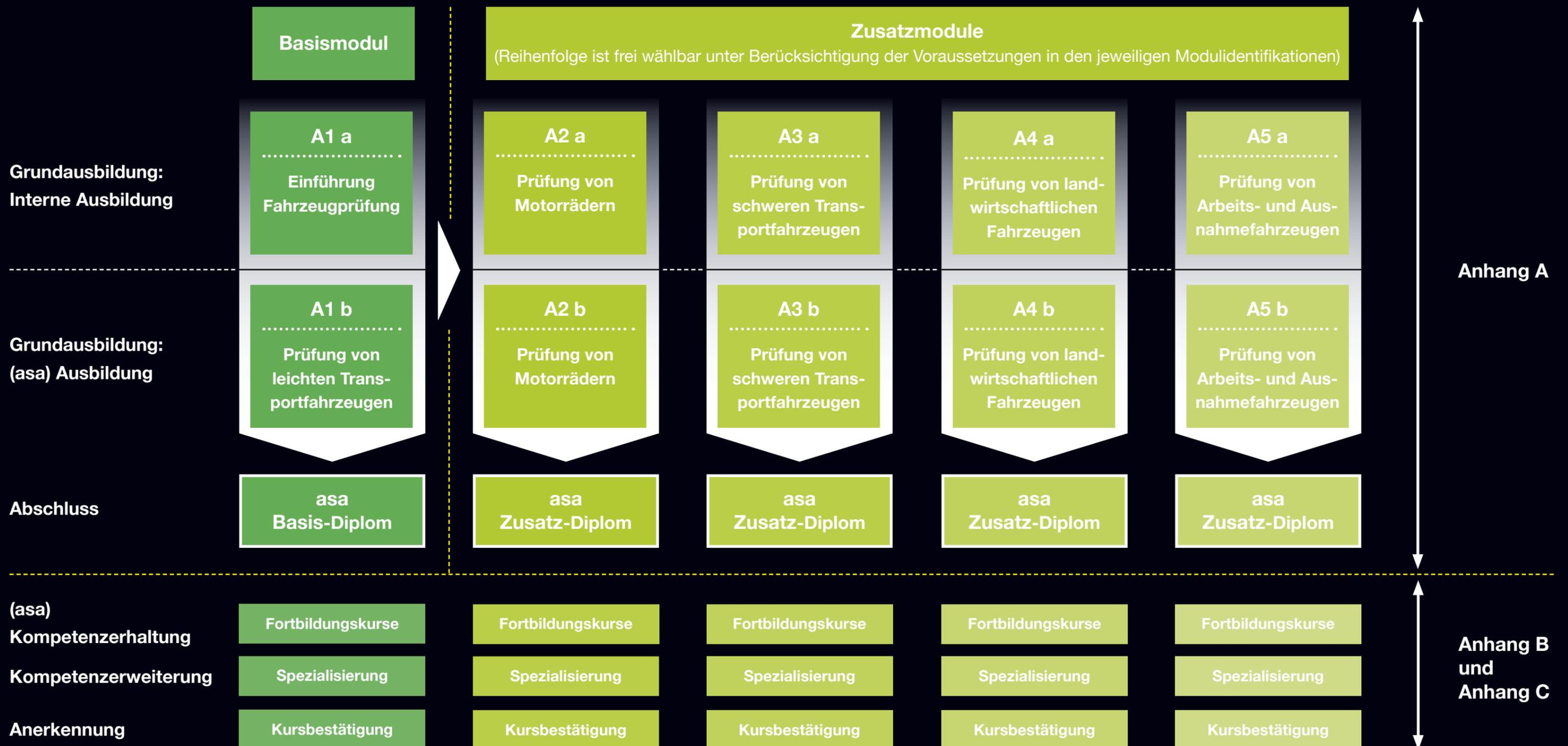
Für landwirtschaftliche Fahrzeuge finden die Prüfungen teilweise vor Ort statt.



Aus- und Weiterbildung: Technische Fahrzeugprüfungen

Immer wieder Neues lernen

Verkehrsexperten und -expertinnen können sich kontinuierlich weiterbilden und so ihre Kompetenzen ausbauen. Nach der Grundausbildung mit dem Abschluss «asa Basis-Diplom» sind sowohl betriebsinterne wie auch externe Ausbildungen der asa möglich. Modulare Weiterbildungen erlauben eine Spezialisierung auf bestimmte Fahrzeugkategorien sowohl im Bereich Fahrzeug- als auch Führerprüfungen. Mit dem erworbenen Wissen wächst die Befähigung für erweiterte Einsatzgebiete, die den Beruf noch interessanter und vielseitiger machen.



Aus- und Weiterbildung: Führerprüfungen

Immer auf dem neusten Stand

In Fortbildungskursen zur Kompetenzerhaltung wird das persönliche Know-how regelmässig aufgefrischt und das Wissen den neusten Entwicklungen angeglichen. So bleibt der Verkehrsexperte oder die Verkehrsexpertin immer auf dem aktuellen Stand. Ergänzende Bildungsangebote mit dem Ziel der Kompetenzerweiterung führen zu Zusatz-Qualifikationen.

